Dr. Bruno Kaltenborn
Wirtschaftsforschung und Politikberatung

infas

Dienstleistungsprozesse am Arbeitsmarkt

Interviewleitfaden für Kundinnen und Kunden

01 ☞ *Vom Interviewer einzutragen (Aus Kontaktprotokoll übertragen!)*

Laufende Nummer des Kunden ☐☐☐☐☐☐☐

02 **Ort**

_____

03 **Datum** ☐☐.☐☐.☐☐☐☐

04 ☞ *Interviewpartner um Erlaubnis bitten, das Gespräch für Zwecke der Auswertung auf Tonträger aufzeichnen zu dürfen!*

Interviewpartner gibt Einverständnis für die Tonaufzeichnung:

ja ..... ☐ 1
nein ..... ☐ 2

infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH
Friedrich-Wilhelm-Straße 18
53113 Bonn

4147

100 Einschätzungen zum Beratungsgespräch

Eingangsfrage: Subjektive Bewertung der Hilfeleistung

101 Wenn Sie einmal Ihre Eindrücke zusammenfassen: Alles in allem, hat Ihnen dieses Gespräch persönlich geholfen?

ja ..... ☐ 1
nein ..... ☐ 2
verweigert..... ☐ 7
weiß nicht ..... ☐ 8

Subjektive Erwartung an die Beratung

102 Mit welchen Erwartungen, vielleicht auch Hoffnungen oder Befürchtungen, sind Sie [heute] zum Gespräch gekommen? Könnten Sie das kurz beschreiben?

_____
_____
_____
_____
_____
_____

gar keine Erwartungen ..... ☐ 1
Hoffnung auf Hilfe..... ☐ 2
keine Hoffnung auf Hilfe ..... ☐ 3
weiß nicht ..... ☐ 8

103 Anlass und Vorbereitung auf Termin

103a Warum sind Sie heute da/hier gewesen; was war der Anlass für diesen Gesprächstermin?

_____
_____
_____
_____
_____
_____

Termin auf Einladung ..... ☐ 1
Termin auf eigenen Wunsch..... ☐ 2
Termin bereits beim letzten Gespräch vereinbart..... ☐ 3

103b **Haben Sie sich auf das Gespräch vorbereitet?**

ja ..... ☐ 1
nein ..... ☐ 2

Wenn ja, wie?

Verständlichkeit der Beratungsleistung

104 **Haben Sie alles, was eben im Beratungsgespräch von dem Berater gesagt wurde, verstanden? Oder gibt es Dinge, die Ihnen unklar geblieben sind? Wenn ja: Was war für Sie nicht verständlich? Könnten Sie mir das bitte etwas näher erläutern?**

Responsivität der Beratungsleistung

105 **Hat der/die Berater/in bei dem Gespräch alle Dinge und Probleme angesprochen, die aus Ihrer Sicht wichtig wären, um Ihre Situation zu verbessern? Oder gibt es wichtige Dinge, die durch den/die Berater/in gar nicht zur Sprache gekommen sind?**

Es kamen alle wichtigen Dinge durch den/die Berater/in zur Sprache ..... ☐ 1
Es kamen wichtige Dinge durch den/die Berater/in nicht zur Sprache ..... ☐ 2

106 **Responsivität der Beratungsleistung**

106a **Haben Sie alle Dinge und Probleme angesprochen, die für Ihre Situation aus Ihrer Sicht wichtig wären? Oder gibt es vielleicht auch wichtige Dinge, die Sie selbst nicht angesprochen haben?**

Habe alle für mich wichtigen Probleme angesprochen ..... 1 ☐ ▶ ***Weiter mit Frage 107!***

Habe wichtige Probleme ausgespart/nicht angesprochen ..... 2 ☐ ▶ ***Weiter mit Frage 106b!***

_____

_____

_____

_____

☞ *Folgende Nachfrage (106 b) nur stellen, wenn Befragungsperson geantwortet hat, wichtige Dinge selber nicht angesprochen zu haben, andernfalls weiter mit 107.*

106b **Warum haben sie diese/n Punkt/e dann nicht selber angesprochen?**

_____

_____

_____

107 **Responsivität der Beratungsleistung**

Und was ist in dem Beratungsgespräch nicht zur Sprache gekommen, was aber für Ihre Situation wichtig wäre? Würden Sie mir das sagen?

_____

_____

_____

_____

☞ *Nicht vorlesen! Alles ankreuzen was genannt wird.*

	1
familiäre Situation allg.	☐
Kinderbetreuung	☐
Pflege Angehöriger	☐
schwere Probleme des Partners	☐
gesundheitliche Probleme	☐
psychische Probleme	☐
Suchtprobleme	☐
Schulden	☐
anderes	☐
verweigert	☐
weiß nicht	☐

108 **Subjektive Bewertung der Beratungsleistung**

Worin hat Ihnen das Beratungsgespräch für Ihre derzeitige Situation geholfen? Können Sie das erläutern oder Beispiele nennen?

109 **Subjektive Bewertung der Beratungsleistung**

☞ *Die korrekte Berufsbezeichnung des „Beraters“ ergibt sich standortspezifisch (Interview Geschäftsführung). Benutzen Sie den jeweils passenden Begriff [Vermittler, Ansprechpartner, Fallmanager ...].*

Wenn Sie einmal die Eindrücke aus dem Gespräch mit Ihrem Berater zusammenfassen, was war dann für Sie das Wichtigste?

110 **Subjektive Bewertung der Beratungsleistung**

Wie zufrieden sind Sie mit dem Verlauf und Ergebnis dieses Gesprächs?

☞ *Vorgaben vorlesen.*

sehr zufrieden. .....☐ 1

eher zufrieden. .....☐ 2

weniger zufrieden. .....☐ 3

überhaupt nicht zufrieden.....☐ 4

200 Aktivierung

201 **Sie hatten jetzt dieses Beratungsgespräch. Was werden Sie denn jetzt als Nächstes zur Verbesserung Ihrer Situation unternehmen, da haben Sie ja vielleicht schon Ideen oder Vorstellungen dazu?**

202 **Hat Ihnen das Beratungsgespräch aus Ihrer Sicht dabei geholfen, die nächsten Schritte zur Verbesserung Ihrer Situation zu überlegen oder zu planen?**

ja ..... ☐ 1

nein ..... ☐ 2

203 ☞ *Ohne Befragten ausfüllen.*

Hat der/die Berater/in den Kunden im zuvor beobachteten Beratungsgespräch zu Aktivitäten angehalten oder verpflichtet (Nachweis Eigenbemühungen, Teilnahme an Maßnahmen etc.) oder Sanktionen angedroht/verhängt?

ja ..... 1 ☐ ▶ ***Weiter mit Frage 204!***

nein ..... 2 ☐ ▶ ***Weiter mit Frage 301!***

204 **Haltung und Umgang des Kunden zu/mit Aktivierungsmaßnahmen/Fordern**

☞ *Die korrekte Berufsbezeichnung des „Beraters“ ergibt sich standortspezifisch (Interview Geschäftsführung). Benutzen Sie den jeweils passenden Begriff [Vermittler, Ansprechpartner, Fallmanager...].*

Ihr Berater hat Sie zu bestimmten Aktivitäten angehalten oder verpflichtet bzw. Sanktionen (Sperrzeiten) angedroht/verhängt.

204a **Was denken Sie über diese Entscheidung?**

verweigert..... 7 ☐▶ ***Weiter mit Frage 204c!***

weiß nicht ..... 8 ☐▶ ***Weiter mit Frage 204b!***

204b **Noch einmal nachgefragt: Ist diese Entscheidung für Sie nachvollziehbar oder eher nicht nachvollziehbar? Ist sie in Ihren Augen richtig oder falsch? Ist sie vielleicht eher sinnvoll oder eher sinnlos? Was denken Sie darüber?**

204c **Wie gehen Sie mit den an Sie gestellten Anforderungen um?**

300 Unterstützungs- und Beratungsbedarf

301 Wie intensiv suchen Sie derzeit eine Arbeit?

302 Stehen der Jobsuche oder einer Arbeitsaufnahme im Moment andere Hindernisse oder Probleme entgegen?

ja ..... ☐ 1
nein ..... ☐ 2
verweigert..... ☐ 7
weiß nicht ..... ☐ 8

303 Um welche Hindernisse oder Probleme handelt es sich? Können Sie mir das sagen?

☞ *Nicht vorlesen! Alles ankreuzen was genannt wird.*

	1
familiäre Situation allg.	☐
Kinderbetreuung	☐
Pflege Angehöriger	☐
schwere Probleme des Partners	☐
gesundheitliche Probleme	☐
psychische Probleme	☐
Suchtprobleme	☐
Schulden	☐
anderes	☐
verweigert	☐ 97
weiß nicht	☐ 98

304 **Bedarf an Beratung und immaterieller Unterstützung**

Benötigen Sie möglicherweise zu Ihrer Unterstützung noch eine andere oder bestimmte Form an Beratung? Was meinen Sie?

☞ *Nicht vorlesen! Alles ankreuzen was genannt wird!*

1

Schuldnerberatung ..... ☐

Familienberatung ..... ☐

Drogenberatung ..... ☐

Alkoholberatung ..... ☐

psychologische (psychosoziale) Beratung ..... ☐

soziale Betreuung ..... ☐

ärztliche Beratung ..... ☐

sonstige ..... ☐

verweigert ..... ☐ 97

weiß nicht ..... ☐ 98

400 Bewertung Dienstleistungsverhältnis im Zeitverlauf

401 ☞ *Ohne Befragten beantworten.*

Handelt es sich bei der/dem Befragten um eine/n Bestandskunden/in oder eine Wiederholungsbefragung eines/r Zugangskunden/in?

ja ..... 1 ☐ ***Weiter mit Frage 402!***

nein ..... 2 ☐ ***Weiter mit Frage 500!***

402 ☞ *Die korrekte Berufsbezeichnung des „Beraters“ ergibt sich standortspezifisch (Interview Geschäftsführung). Benutzen Sie den jeweils passenden Begriff [Vermittler, Ansprechpartner, Fallmanager...].*

Hat sich das Verhältnis zwischen Ihrem zuständigen Berater und Ihnen im Lauf der mehrmaligen Gespräche eher verbessert oder eher verschlechtert?

☞ *Vorgaben vorlesen.*

deutlich verbessert .....1 ☐ ***Weiter mit Frage 403!***

eher verbessert .....2 ☐ ***Weiter mit Frage 403!***

gleich geblieben .....3 ☐ ***Weiter mit Frage 404!***

eher verschlechtert.....4 ☐ ***Weiter mit Frage 403!***

deutlich verschlechtert .....5 ☐ ***Weiter mit Frage 403!***

verweigert.....7 ☐

weiß nicht .....8 ☐

403 **Warum hat sich dieses Verhältnis verbessert bzw. verschlechtert?**

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

1

Berater geht auf mich und meine Situation mehr ein, jetzt wo wir uns länger kennen..... ☐

Es hat sich ein Vertrauensverhältnis entwickelt ..... ☐

Berater muss nicht jedes Mal wieder bei Null anfangen ..... ☐

Berater/Ansprechperson hat zu häufig gewechselt..... ☐

Berater zeigt weniger Interesse als am Anfang..... ☐

Berater geht nicht auf meine Situation ein, obwohl er/sie diese besser kennt als am Anfang ..... ☐

verweigert..... ☐ 97

weiß nicht ..... ☐ 98

404 **Sind Sie heute mit den Dienstleistungen (der AA/ARGE/zkT) zufriedener oder weniger zufrieden im Vergleich zu dem Stand nach Ihrem ersten Beratungsgespräch?**

☞ *Vorgaben vorlesen.*

zufriedener als nach erstem Beratungsgespräch ..... 1 ☐ ▶ ***Weiter mit Frage 405!***

weniger zufrieden als nach erstem Beratungsgespräch ..... 2 ☐ ▶ ***Weiter mit Frage 405!***

unverändert, weder noch ..... 3 ☐ ▶ ***Weiter mit Frage 500!***

verweigert ..... 7 ☐ ▶ ***Weiter mit Frage 500!***

weiß nicht ..... 8 ☐ ▶ ***Weiter mit Frage 500!***

405 **Was sind aus Ihrer Sicht die Gründe dafür (für die gestiegene/gesunkene Zufriedenheit)?**

500 Motivation / Mitwirkung und abschließende Bewertung

Ich möchte jetzt zum Schluss gerne noch einmal Ihre Meinung zum Gesprächsthema und Eindrücke zu dem Beratungsgespräch zusammenfassen. Dazu lese ich Ihnen (für die nächsten drei Fragen) kurz einige Aussagen vor, und Sie sagen mir bitte, in wieweit diese Aussagen für Sie zutreffen oder nicht.

501 Motivation zur Mitwirkung

Sagen Sie mir bitte, ob die folgenden Aussagen für Sie jeweils eher zutreffen oder eher nicht.

	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu	verweigert	weiß nicht
	1	2	3	4	7	8
Ich will vor allem die Geldleistungen erhalten, auf die ich Rechtsansprüche habe.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich tue selber viel dafür, um meine Situation zu verbessern.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Wenn ich Hilfen empfangen möchte, muss ich auch bereit sein, selber etwas dafür zu tun	☐	☐	☐	☐	☐	☐
An meiner Lage ändert sich doch nichts, egal was das Amt [AA/ARGE/zkT] mir sagt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Eventuelle Kommentare des Befragten

502 **Subjektive Abschlussbewertung der Beratungsleistung**

Inwieweit treffen aus Ihrer ganz persönlichen Sicht die folgenden Aussagen auf dieses Beratungsgespräch zu? Ich lese Ihnen kurz einige Aussagen vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, inwieweit die Aussage zutrifft oder nicht.

	trifft voll und ganz zu 1	trifft eher zu 2	trifft eher nicht zu 3	trifft überhaupt nicht zu 4	verweigert 7	weiß nicht 8
Der Berater hat mich und meine Lebenssituation ernstgenommen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Der Berater hat mich bevormundet.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Der Berater hat wichtige Dinge angesprochen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Der Berater hat sich darum gekümmert, mir ein Jobangebot zu machen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich konnte alles zur Sprache bringen, was mir wichtig war.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich hatte keine Möglichkeit, meine eigenen Vorstellungen in das Gespräch einzubringen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Der Berater hat mit mir konkrete Ratschläge erörtert.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Der Berater hat mit mir ausführlich besprochen, wie ich meine Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern kann.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich habe das Gefühl, dass ich dem/der Berater/in vertrauen kann.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Es werden nur Forderungen an mich gestellt, statt mir wirklich zu helfen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Der Berater hat mir geholfen, eine neue Perspektive zu entwickeln.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Der Berater hat mir ein konkretes Hilfsangebot (Maßnahmenangebot) gemacht.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

503 **Subjektive Abschlussbewertung der Beratungsleistung**

Welches Gefühl ist nach dem Gespräch bei Ihnen stärker?

Ich fühle mich eher bevormundet und kontrolliert ☐ 1

Ich fühle mich eher verstanden und unterstützt ☐ 2

verweigert ☐ 7

weiß nicht ☐ 8

600 Soziodemographie

601 Geschlecht

☞ *ACHTUNG! FRAGE NICHT STELLEN!*

☞ *Bitte das Geschlecht der ZIELPERSON eingeben!*

☞ *Dient nur als Kontrollmerkmal zum Beobachtungsprotokoll*

männlich ..... ☐ 1

weiblich ..... ☐ 2

602 Geburtsmonat und Geburtsjahr

Wann sind Sie geboren? Sagen Sie mir bitte den Monat und das Jahr?

☞ *verweigert: 97/9997, weiß nicht: 98/9998*

Monat	**Jahr**

603a Geburtsland Deutschland

Sind Sie in Deutschland geboren?

☞ *Gemeint ist das Gebiet des heutigen Deutschlands seit der Wiedervereinigung 1990 und Gebiete, die zum Zeitpunkt der Geburt des Befragten zum Staatsgebiet Deutschlands gehörten.*

ja ..... 1 ☐▶ ***Weiter mit Frage 701!***

nein ..... 2 ☐▶ ***Weiter mit Frage 603b!***

verweigert..... 7 ☐▶ ***Weiter mit Frage 603b!***

weiß nicht ..... 8 ☐▶ ***Weiter mit Frage 603b!***

603b Geburtsland

In welchem Land sind Sie geboren?

Geburtsland _____

verweigert..... ☐ 7

weiß nicht ..... ☐ 8

604 Zuzugsjahr

Wann sind Sie zum ersten Mal nach Deutschland gekommen, um hier zu leben?
Gemeint ist das Gebiet des heutigen Deutschlands nach der Wiedervereinigung 1990

☞ *verweigert: 9997, weiß nicht: 9998*

Jahr des ersten Zuzugs: ☐☐☐☐

605 Staatsangehörigkeit

Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

ja ..... ☐ 1

nein ..... ☐ 2

bin staatenlos, keine Staatsangehörigkeit..... ☐ 3

deutsche Staatsangehörigkeit ist ungeklärt ..... ☐ 4

verweigert..... ☐ 7

weiß nicht ..... ☐ 8

700 Schule und Ausbildung

701 Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

☞ *Nicht vorlesen! Schulabschluss nennen lassen. Nur eine Nennung!*

☞ *Nur bei Bedarf vorlesen:*

Falls Sie einen ausländischen Schulabschluss haben, sagen Sie mir bitte, welchem deutschen Schulabschluss dieser in etwa entspricht.

- Sonderschulabschluss, Abschluss der Förderschule ..... ☐ 1
- allgemeiner (einfacher) Hauptschulabschluss (auch POS 8. und 9. Klasse) ..... ☐ 2
- qualifizierender Hauptschulabschluss ..... ☐ 3
- Realschulabschluss, Mittlere Reife (auch POS 10. Klasse) ..... ☐ 4
- Fachhochschulreife ..... ☐ 5
- Abitur, Hochschulreife, Fachabitur (auch EOS 12. Klasse, Berufsausbildung mit Abitur) ..... ☐ 6
- anderer Abschluss, ... ☐ 7
- kein Abschluss ..... ☐ 8
- verweigert ..... ☐ 97
- weiß nicht ..... ☐ 98

702 Welche beruflichen Abschlüsse haben Sie? Bitte nennen Sie alle Abschlüsse, die Sie haben.

☞ *Nicht vorlesen! Mehrfachnennungen sind möglich! Alles markieren, was zutrifft!*
Ggf. nachfragen, ob noch weitere Abschlüsse vorhanden sind.

	ja 1
Abschluss einer betrieblichen oder außerbetrieblichen Berufsausbildung (Gesellen-, Facharbeiter-, Fachangestelltenprüfung)	☐
Abschluss einer schulischen Berufsausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule, Verwaltungsfachschule, Schule im Bereich des Gesundheitswesens)	☐
Meister-, Techniker-, Fachwirtprüfung	☐
Beamtenausbildung für den einfachen oder mittleren Dienst des öffentlichen Dienstes	☐
Beamtenausbildung für den gehobenen oder höheren Dienst des öffentlichen Dienstes	☐
Abschluss einer Fachhochschule (einschließlich ähnlichen Einrichtungen wie Verwaltungsfachhochschule, Berufsakademie, Ingenieurschule)	☐
Hochschul-/Universitätsabschluss	☐
anderen beruflichen Abschluss, und zwar:	☐

☞ *Bitte nachfragen und notieren!*

_____

- keinen beruflichen Ausbildungsabschluss ..... ☐
- verweigert ..... ☐
- weiß nicht ..... ☐

703 ☞ *Ohne Befragten ausfüllen.*

Handelt es sich bei der/dem Befragten um eine/n Kunden/Kundin einer ARGE/ des zkT?

ja ..... 1 ☐▶ ***Weiter mit Frage 703c!***

nein ..... 2 ☐▶ ***Weiter mit Frage 703a!***

703 **Identifizierung von Nichtleistungsempfängern und Aufstockern**

☞ *Frage nur für AA-Kunden*

703a **Beziehen Sie Arbeitslosengeld (I)?**

ja ..... ☐ 1

nein ..... ☐ 2

703b **Beziehen Sie Unterhaltsgeld (UHG)?**

ja ..... ☐ 1

nein ..... ☐ 2

Identifizierung von Nichtleistungsempfängern und Aufstockern

☞ *Fragen 703c und 703d nur für Kunden von ARGEn und zkT*

703c **Beziehen Sie Arbeitslosengeld II („Hartz IV“)?**

ja ..... ☐ 1

nein ..... ☐ 2

703d **Beziehen Sie außerdem Arbeitslosengeld I?**

ja ..... ☐ 1

nein ..... ☐ 2

800 Haushaltskonstellation [Bedarfsgemeinschaft]

801 Familienstand

Nun kommen einige Fragen zu Ihrem Haushalt und Ihrer Familie.
Sind Sie...

☞ *Vorgaben vorlesen.*

verheiratet und leben mit Ihrem Ehepartner zusammen ..... 1 ☐▶ ***Weiter mit Frage 804!***

verheiratet und leben vom Ehepartner getrennt ..... 2 ☐▶ ***Weiter mit Frage 802!***

geschieden ..... 3 ☐▶ ***Weiter mit Frage 802!***

verwitwet ..... 4 ☐▶ ***Weiter mit Frage 802!***

ledig ..... 5 ☐▶ ***Weiter mit Frage 802!***

in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft .... 6 ☐▶ ***Weiter mit Frage 804!***

verweigert ..... 97 ☐▶ ***Weiter mit Frage 804!***

weiß nicht ..... 98 ☐▶ ***Weiter mit Frage 804!***

802 Partner im selben HH

Leben Sie mit einem festen Partner/einer festen Partnerin in einem Haushalt zusammen?

ja ..... ☐ 1

nein ..... ☐ 2

verweigert ..... ☐ 7

weiß nicht ..... ☐ 8

804 Haushaltsgröße - Anzahl Personen

Wie viele Personen leben derzeit insgesamt in Ihrem Haushalt; Kinder und Sie selbst mit eingeschlossen?

☞ *Alle im Haushalt lebenden Kinder, auch Pflege-, Stief-, Adoptivkinder*
97: verweigert; 98: weiß nicht

Anzahl ☐☐

kein fester Wohnsitz ..... ☐ 90

805 Anzahl Kinder unter 18 im HH

Wie viele Kinder unter 18 Jahren leben in Ihrem Haushalt?

☞ *Achtung, Geschwister der Zielperson sind damit nicht gemeint, außer die Zielperson hat für diese Kinder eine Elternrolle übernommen.*
97: verweigert; 98: weiß nicht

Anzahl Kinder unter 18 im HH ☐☐

Anzahl Kinder >/=1 ▶ ***Weiter mit Frage 806!***

bei Eingabe 0 ▶ ***Weiter mit Frage 809!***

806 **Alter jüngstes Kind**

Wie alt ist das jüngste Kind?

☞ *97 = verweigert, 98 =weiß nicht*

Alter jüngstes Kind ☐☐

807 **Bewertung Betreuungssituation Kinder HH**

807a **Werden/wird das(die) Kind(er) tagsüber durch externe Einrichtungen (Kindergarten o.a., Tagesmutter; Schülerladen etc.) oder auch privat (Großeltern, Freunde o.ä.) betreut?**

ja ..... 1 ☐▶ ***Weiter mit Frage 807c!***

nein ..... 2 ☐▶ ***Weiter mit Frage 807b!***

807b **Falls nein, würden Sie das(die) Kind(er) gerne extern betreuen lassen?**

ja ..... ☐ 1

nein ..... ☐ 2

807c **Hindert Sie Ihre aktuelle Kinderbetreuungssituation vielleicht derzeit an einer Arbeitsaufnahme oder an einer Ausweitung Ihrer Arbeitsstunden? Oder stellt die Kinderbetreuung für Sie eher kein Hindernis für eigene Erwerbsarbeit dar?**

_____

_____

_____

_____

_____

Kinderbetreuung verhindert Arbeitsaufnahme/-ausweitung vollständig ..... ☐ 1

Kinderbetreuung behindert Arbeitsaufnahme/-ausweitung in starkem Maße ..... ☐ 2

Kinderbetreuung behindert Arbeitsaufnahme/-ausweitung in geringem Maße ..... ☐ 3

Kinderbetreuung behindert Arbeitsaufnahme/-ausweitung gar nicht ..... ☐ 4

809 **Betreuung Angehöriger**

Betreuen Sie selbst regelmäßig hilfe- oder pflegebedürftige Angehörige?

ja ..... 1 ☐▶ ***Weiter mit Frage 810!***

nein ..... 2 ☐▶ ***Weiter mit Frage 901!***

verweigert..... 3 ☐▶ ***Weiter mit Frage 901!***

weiß nicht ..... 4 ☐▶ ***Weiter mit Frage 901!***

810 **Tägl. Zeitaufwand Betreuung Angehöriger**

Wie viele Stunden entfallen an einem durchschnittlichen Werktag (von Montag bis Freitag) bei Ihnen auf die Versorgung und Betreuung von pflegebedürftigen Personen in Ihrem Haushalt?

☞ *97: verweigert; 98: weiß nicht*

☐☐ Anzahl Stunden (Range 0-24, 97, 98)

900 Befindlichkeit, Gesundheit

901 Bewertung Gesundheitszustand

Wie würden Sie Ihren gegenwärtigen Gesundheitszustand beschreiben?

☞ *Vorgaben bitte vorlesen!*

sehr gut ..... ☐ 1
gut ..... ☐ 2
zufriedenstellend ..... ☐ 3
weniger gut..... ☐ 4
schlecht ..... ☐ 5
verweigert..... ☐ 7
weiß nicht ..... ☐ 8

902 Behinderung - Amtl. Feststellung

Ist für Sie eine Behinderung durch amtlichen Bescheid festgestellt, oder haben Sie einen entsprechenden Antrag gestellt?

☞ *Vorgaben vorlesen. „Amtlich festgestellt“ bedeutet: Bescheid des Versorgungsamts, amtlicher Schwerbeschädigten-, Schwerbehindertenausweis oder sonstiger amtlicher Bescheid.*

ja, amtlich festgestellt .....1 ☐ ▶ ***Weiter mit Frage 903***
Antrag gestellt, aber noch keinen Bescheid erhalten .....2 ☐ ▶ ***Ende***
nein, keine amtlich festgestellte Behinderung.....3 ☐ ▶ ***Ende***
verweigert.....7 ☐ ▶ ***Ende***
weiß nicht .....8 ☐ ▶ ***Ende***

903 Grad der Behinderung

Wie hoch ist der amtlich festgestellte Grad der Behinderung?

☞ *verweigert = 997, weiß nicht = 998*

Amtlich festgestellter Behinderungsgrad ___ Prozent

Wir bedanken uns herzlich für das Gespräch!